

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Studierendenrates am 09.10.2015 (Marienstraße 18, Weimar)

Anwesend:	Eva-Lotta Baumann, Kelvin Tsui, Moritz Schneidewendt, Valentin Egel, Christofer Hameister, Daniel Gracz
Entschuldigt:	—
Gäste:	Felix Meischter, Judith Bierbrodt
Protokoll:	Valentin Egel

Protokoll

Die Sitzung wird um 11.00 Uhr eröffnet.

TOP 1 Begrüßung und Bestätigung des Protokolls vom 02.10.2015

- Die Tagesordnung wird korrigiert und bestätigt.
- Das Protokoll vom 02.10.2015 wird korrigiert und bestätigt (6/0/0).

TOP 2 Studentische Förderanträge

- Judith Bierbrodt: Sie stellt ihr Abschluss-Projekt vor (Präpariertes Klavier und Tanz) und informiert sich über die Fördermöglichkeiten. Von Seiten des StuRa wird klargestellt, dass keine Gagen (Tänzer) übernommen werden können.
- Moritz Schneidewendt: Der Antrag auf Förderung von 100€ für die Teilnahme an einem Meisterkurs in Niedersachsen wird bewilligt. (6/0/0)

TOP 3 Termine

- Wahl des Fakultätsrats 1: Es gibt bereits zwei KandidatInnen, doch es soll via Facebook und mündlicher Nachfrage nach Weiteren gesucht werden. Für die Kandidatur des noch freien StuRa-Sitzes wurde bereits gesucht. Die Nachwahlen zu beiden Gremien soll gleichzeitig im Oktober stattfinden.
- Konzil: Es wurden folgende Termine festgelegt: 26.10.15, 30.11.15 (mit Institutsräten), 18.01.16. (mit Institutsräten) und 08.02.16.
- Vollversammlung: Diese soll am 17.11.15 oder 24.11.15. um 19:30 stattfinden. Felix fragt bei Frau Bernhardt wegen der Räumlichkeiten an.
- Hochschulleitung: Ein Treffen mit den einzelnen Persönlichkeiten der Hochschulleitung in naher Zukunft ist angedacht.

TOP 4 Ziele

- Tag der offenen HfM: Dies soll bei einem Treffen mit dem Präsidenten angesprochen werden.

- Flüchtlingshilfe: Der StuRa will in vermittelnder Funktion aktiv werden und nach Kräften unterstützen (Deutschunterricht, Musikunterricht, Konzerte). Für nächste Woche hat sich Frederike Sagebiel angekündigt um zu informieren.
- StuKo (Studierenden Konvent der Bauhaus-Universität): Es ist angedacht und wird von allen Seiten befürwortet, möglichst alle studentischen Veranstaltungen in Weimar in Zukunft gemeinsam durchzuführen und zu bewerben. Ebenso sollen neue gemeinsame Veranstaltungen entwickelt werden. Es wird gegenseitig zur Teilnahme an den eigenen Sitzungen eingeladen, Tagesordnungen werden ausgetauscht und monatlich werden gemeinsame Treffen mit dem Vorstand des Stukos und drei Vertretern des Sturas stattfinden.

TOP 5 Verschiedenes

- KTS: Als Vertreterin des Sturas bei der Konferenz Thüringer Studierendenschaften hat sich Josephine Prkno bereit erklärt. Die restlichen Plätze belegen alle StuRa-Mitglieder. (6/0/0)
- Studentenwerk: Als Vertreterin wird ebenfalls Josephine Prkno gewählt. (6/0/0)
- Nachbesprechung der Ersti-Woche: Die Veranstaltungen Movie-Lounge, Kneipentour, Ersti-Party und Come Together werden als positiv für die externe und interne Präsenz und als Veranstaltungen als solche bewertet. Die Stadt-Ralley hingegen wird weniger positiv bewertet, da im Vergleich zum hohen Zeitaufwand kein Ersti der HfM teilnahm.
- Private Nutzung der Überäume durch Lehrende: Dies soll bei einem Treffen mit dem Präsidenten angesprochen und angemahnt werden
- C-Kompass: Der Veranstaltungskalender vom StuKo und StuRa wird als Willkommensgeschenk an die Erstis der HfM gehen. Die Kosten dafür trägt der StuRa. (6/0/0)
- Konzertfahrten: Moritz Schneidewendt stellt folgende Idee vor: Studierenden soll es ermöglicht werden gemeinsam kulturelle Veranstaltungen auch außerhalb Weimars zu besuchen. Die Kostenvoranschläge laufen und Drittmittel der Hochschule sollen angefragt werden. Diese Initiative soll weiterentwickelt werden.
- Ant-Nazi-Demo am 12.10.15 ab 17:00 Uhr: Der StuRa setzt sich für Mobilisierung der Studierendenschaft ein. Die Veranstaltung wird auf Facebook geteilt. (5/1/0)
- Kopiergeld-Aufladen am hzh: Dies soll mit in einem Gespräch mit der Kanzlerin genommen werden.

Das Protokoll wird angenommen. Die Sitzung wird um 12:28 Uhr geschlossen.